

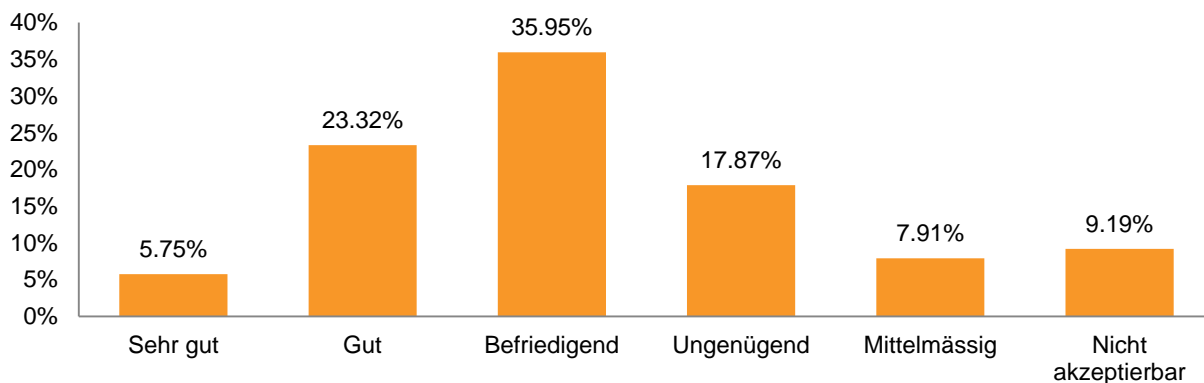
bonus.ch zum Thema Gesundheitssystem: 65% aller Schweizer bewerten es als zufriedenstellend bis gut

Jedes Jahr führt die Vergleichswebseite bonus.ch bei den Versicherungsnehmern eine Zufriedenheitsumfrage über die Krankenkassen durch. Dieses Jahr haben über 1900 Teilnehmer geantwortet und ihre Krankenkasse bewertet. Ausser der Bewertung der Grundkrankenversicherung (Klarheit der übermittelten Informationen, Bearbeitung der Leistungen und Kundenservice) hatten die Versicherungsnehmer auch die Möglichkeit, sich über die Versicherungspflicht, die Zusatzversicherungen und das Schweizer Gesundheitssystem zu äussern.

Das Schweizer Gesundheitssystem

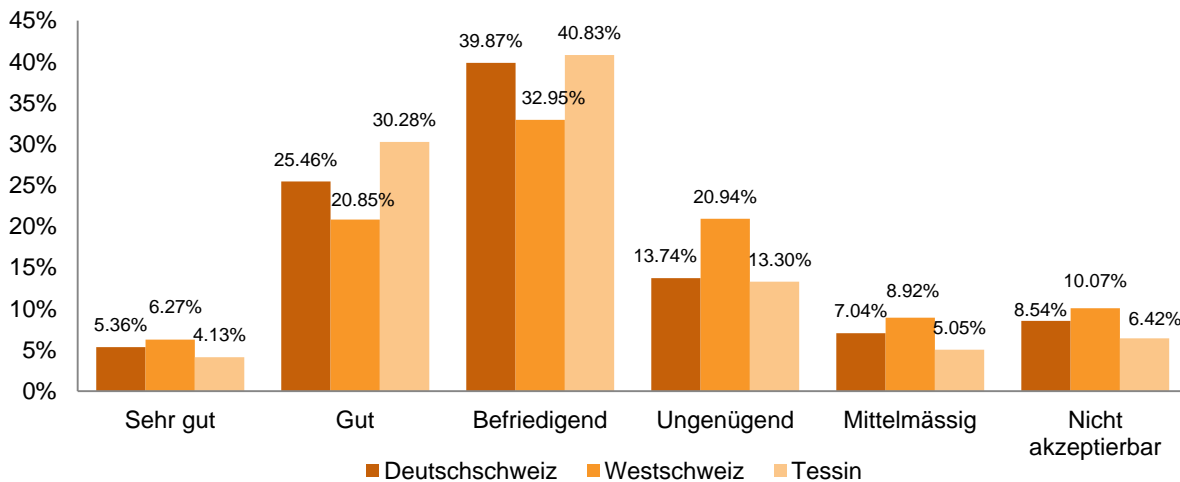
Globale Zufriedenheit

Generell sind die Schweizer mit unserem Gesundheitssystem zufrieden. 65.02% der befragten Personen, also zwei Drittel, bewerten es "zufriedenstellend" bis "sehr gut". Allerdings kann man einen Rückgang von 5% im Vergleich zum Vorjahr feststellen. 17.1% der Befragten (gegenüber 12.9% in 2015, also 4.2% mehr), halten das System für "mittelmässig" bis "nicht akzeptierbar".



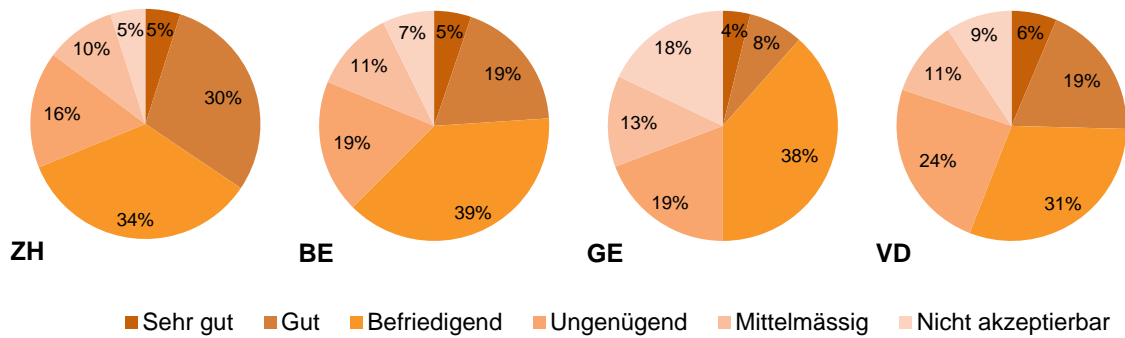
Regionale Aufteilung

Was die regionalen Unterschiede betrifft, so kann man konstatieren, dass die Tessiner am zufriedensten mit dem Schweizer Gesundheitssystem sind: 75.24% (68.3% in 2015) bewerten es mit "zufriedenstellend" bis "sehr gut", gegenüber 60.07% (67.9% in 2015) der Westschweizer und 70.69% (73.4% in 2015) der Deutschschweizer.



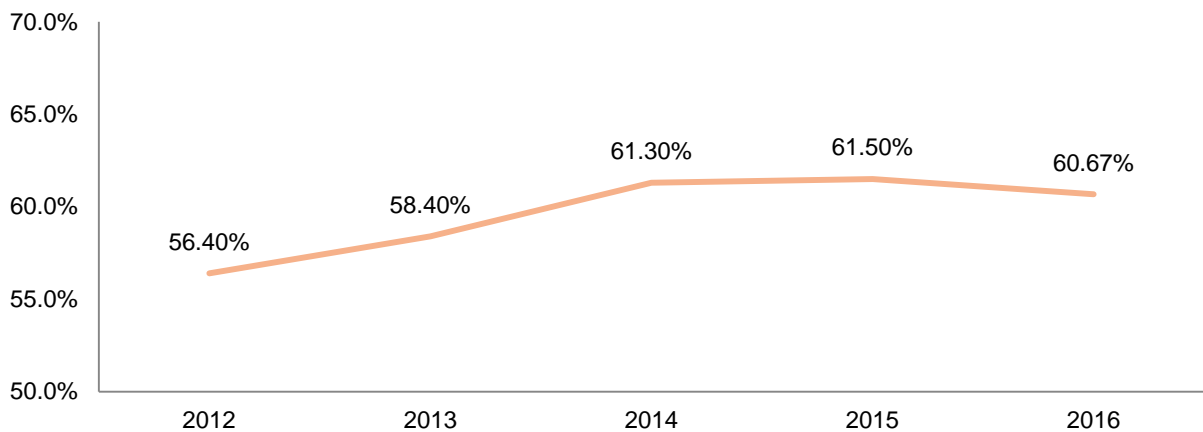
Kantonaler Vergleich der Zufriedenheit mit dem Schweizer Gesundheitssystem

Man beobachtet einen Unterschied bei der Zufriedenheit zwischen den Westschweizer Kantonen Genf und Waadt mit Prozentsätzen von 50% (59.8% in 2015) bzw. 56% (69.6% in 2015) für die Bewertungen "zufriedenstellend" bis "sehr gut". Bei den deutschsprachigen Kantonen kann man feststellen, dass Zürich mit 69% (74.1% in 2015) Bewertungen "zufriedenstellend" bis "sehr gut" zufriedener als Bern mit seinen 63% (72.4% in 2015) für dieselben Bewertungen ist.



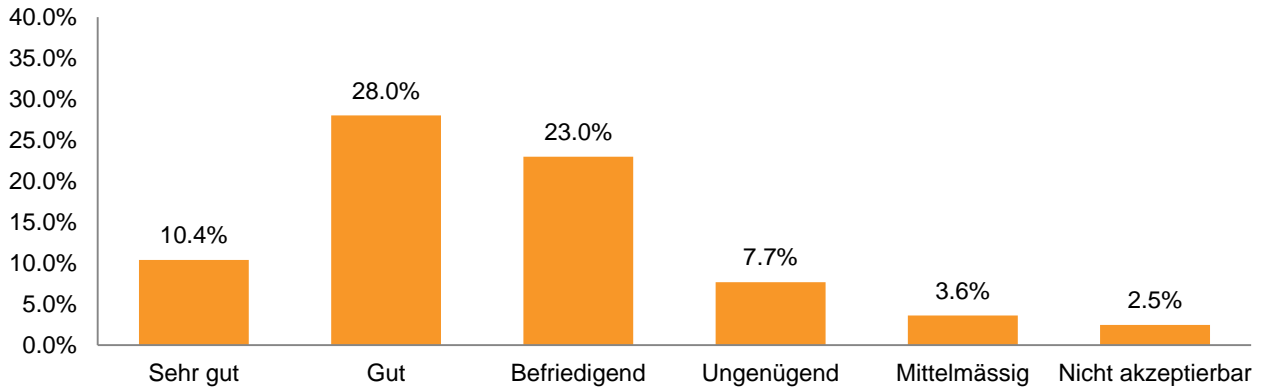
Anteil der Zusatzversicherungen

56.67% der Versicherungsnehmer geben an, über eine Deckung von einer oder mehreren Zusatzversicherungen zu verfügen. Über zwei Drittel unter ihnen (60.67%) versicherten sich für ihre Grund- und Zusatzversicherung beim gleichen Versicherungsunternehmen. Dieser Trend hält schon seit vier Jahren an. Man kann daraus schliessen, dass die Versicherungsnehmer sich für diese Lösung entscheiden, weil sie einen geringeren administrativen Aufwand bedeutet.



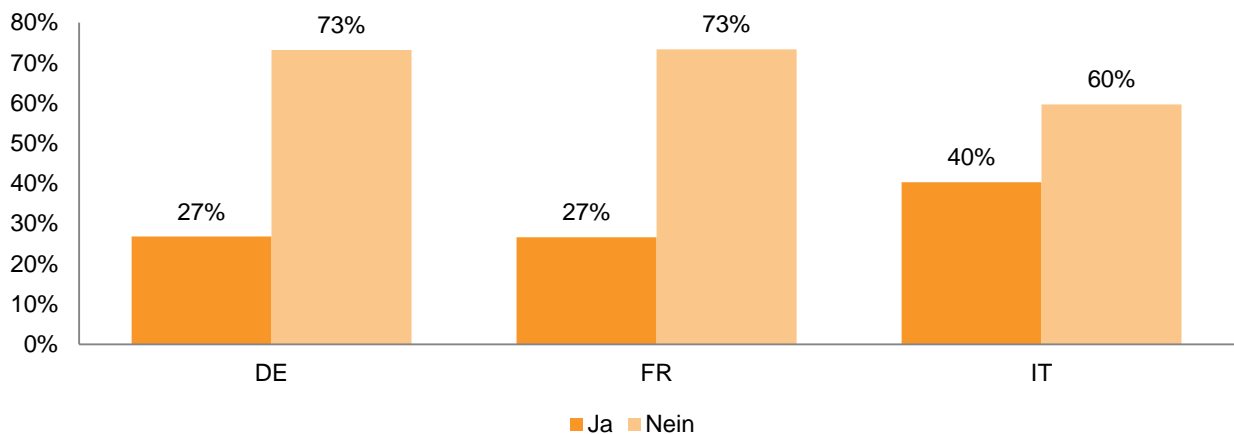
Zufriedenheit mit den Zusatzversicherungen

Zwar bleibt die globale Bewertung der Krankenkasse im Bezug auf die Zusatzversicherungen stabil, doch die Spitalzusatzversicherungen werden anscheinend strenger beurteilt, denn hier kann man mit 38.4% "gut" bis "sehr gut" gegenüber 40.3% im Vorjahr einen Rückgang bei der Zufriedenheit feststellen.

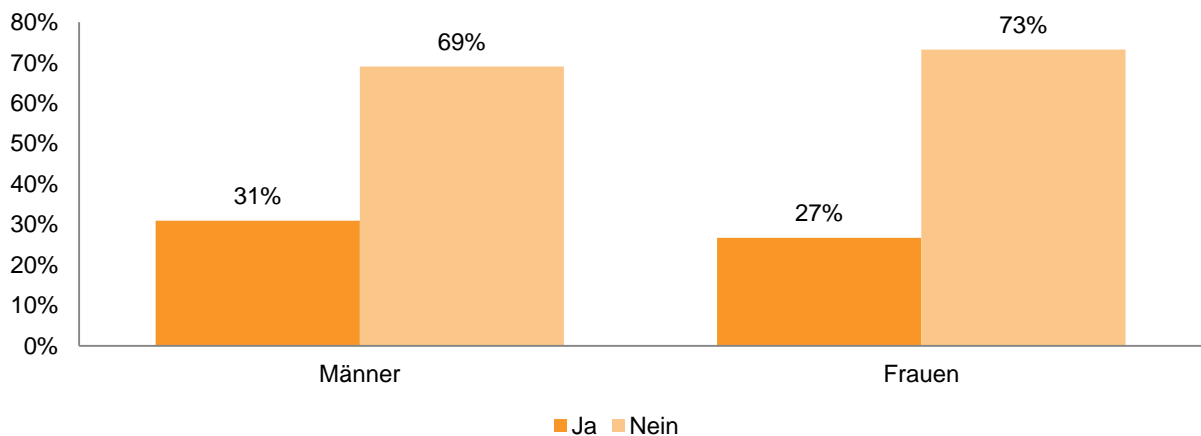


Möglichkeit der Vertragsfreiheit haben

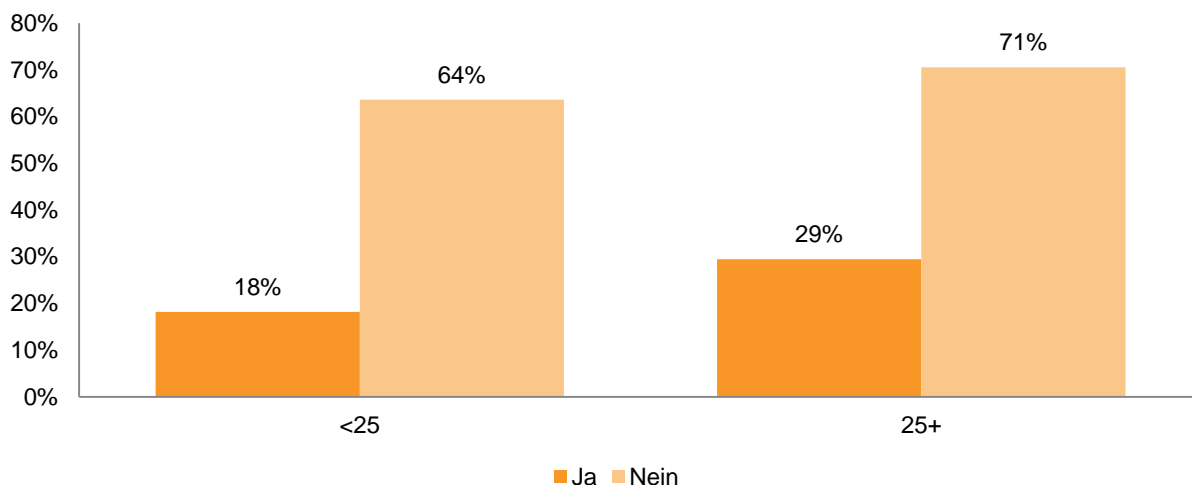
Regionale Unterschiede



Männer / Frauen



Unter 25 Jahre / über 25 Jahre (mit 25)



Obwohl die Schweizer ihrer Krankenversicherung eine globale Note von 5.03 "gut" verleihen, kann man feststellen, dass ihre Ansprüche wachsen: fast ein Drittel der Schweizer wären bereit, die Versicherungspflicht aufzugeben und mehr als zwei Drittel (70% in 2015) sind der Meinung, dass das Schweizer Gesundheitssystem mindestens zufriedenstellend ist.

Voraussichtlich werden die Prämien nächstes Jahr zwischen 4% und 5% erhöht werden. Wird sie dazu beitragen, dass die Schweizer ihr Gesundheitssystem noch strenger beurteilen werden?

Direkter Zugang zu den Versicherungsprämien und Zufriedenheitsnoten der Krankenversicherer:
<http://www.bonus.ch/Krankenkasse/Vergleich/Krankenkassenpraemie.aspx>

Für weitere Informationen:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Avenue de Beaulieu 33
1004 Lausanne
021 312 55 91
ducret(a)bonus.ch

Lausanne, den 15. September 2016